

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295921
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Zwenkauer Straße 40; 42
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 493c; 493m

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade mit Klinkersockel und Klinkerbändern, im Stil der 1920er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das breitgelagerte viergeschossige Doppelhaus wurde 1931 durch den auch als Bauherr zeichnenden Maurermeister Paul Schulze errichtet. Über einer hohen, die Eingänge aufnehmenden Souterrainzone mit Ziegelsockel eine geschosswise durch Ziegelbänder unterteilte Putzfassade. Den oberen Abschluß bildet ein die Trockenböden aufnehmendes Halbgeschoß, das in den beiden mittleren Achsen für eine Dachwohnung zu einem Vollgeschoß erhöht ist. In der Einteilung der Obergeschosse wird jeweils zweimal der dreispännige, für die Häuser der Jahrhundertwende dieses Viertels charakteristische dreispännige Grundrißtyp aufgegriffen, so daß das Doppelhaus im ganzen 23 Kleinwohnungen enthält.

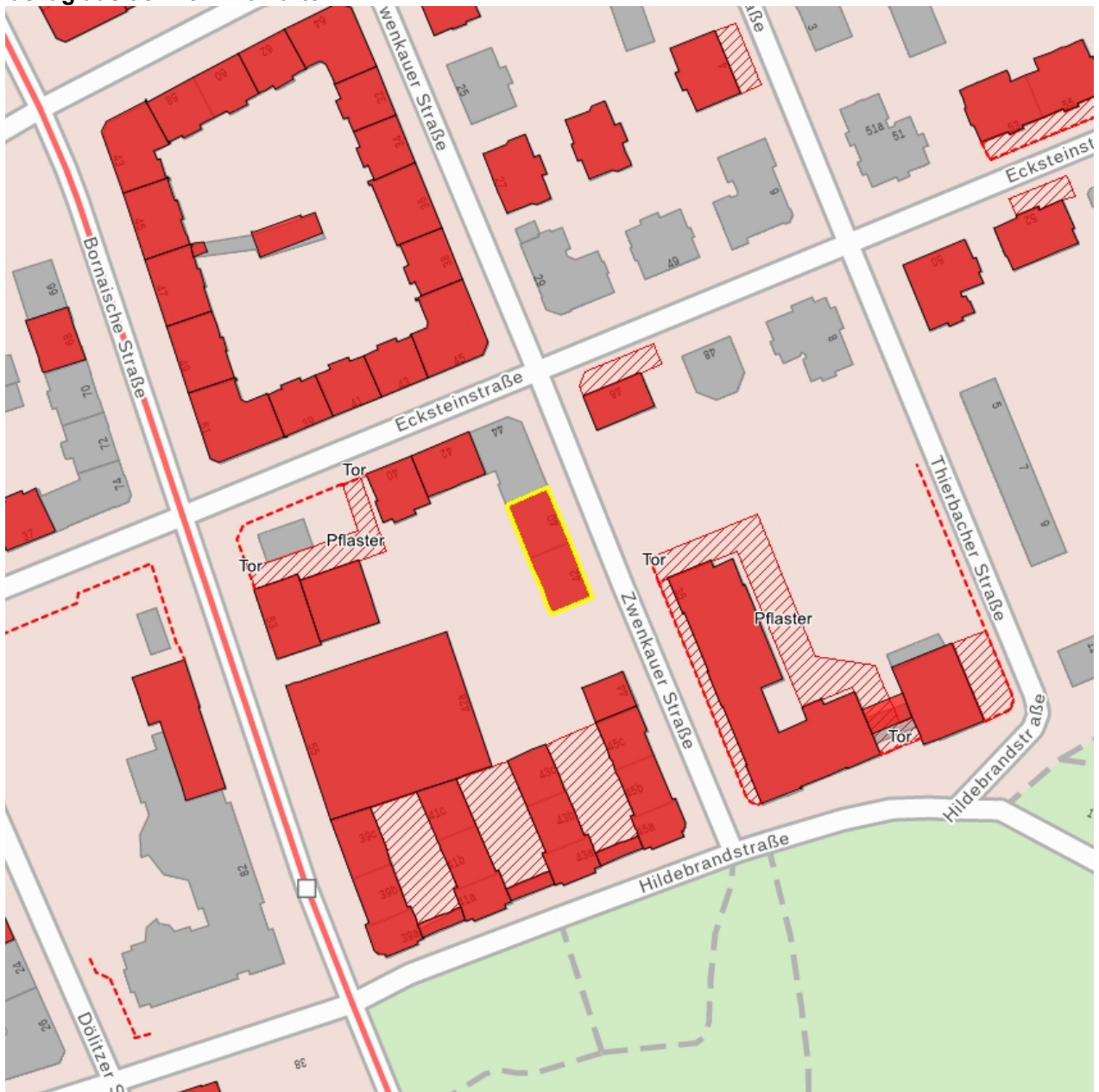
Datierung 1931 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295921 A
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

